

DIN EN 235

ICS 01.040.91; 01.080.20; 91.180

Einsprüche bis 2019-04-01
Vorgesehen als Ersatz für
DIN EN 235:2002-04

Entwurf

**Wandbekleidungen –
Begriffe und Symbole;
Deutsche und Englische Fassung prEN 235:2019**

Wallcoverings –
Vocabulary and symbols;
German and English version prEN 235:2019

Revêtements muraux –
Vocabulaire et symboles;
Version allemande et anglaise prEN 235:2019

Anwendungswarnvermerk

Dieser Norm-Entwurf mit Erscheinungsdatum 2019-02-01 wird der Öffentlichkeit zur Prüfung und Stellungnahme vorgelegt.

Weil die beabsichtigte Norm von der vorliegenden Fassung abweichen kann, ist die Anwendung dieses Entwurfs besonders zu vereinbaren.

Stellungnahmen werden erbeten

- vorzugsweise online im Norm-Entwurfs-Portal von DIN unter www.din.de/go/entwuerfe bzw. für Norm-Entwürfe der DKE auch im Norm-Entwurfs-Portal der DKE unter www.entwuerfe.normenbibliothek.de, sofern dort wiedergegeben;
- oder als Datei per E-Mail an nabau@din.de möglichst in Form einer Tabelle. Die Vorlage dieser Tabelle kann im Internet unter www.din.de/go/stellungnahmen-norm-entwuerfe oder für Stellungnahmen zu Norm-Entwürfen der DKE unter www.dke.de/stellungnahme abgerufen werden;
- oder in Papierform an den DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau), 10772 Berlin, Saatwinkler Damm 42/43, 13627 Berlin.

Die Empfänger dieses Norm-Entwurfs werden gebeten, mit ihren Kommentaren jegliche relevanten Patentrechte, die sie kennen, mitzuteilen und unterstützende Dokumentationen zur Verfügung zu stellen.

Gesamtumfang 42 Seiten

DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau)

Nationales Vorwort

Dieses Dokument (prEN 235:2019) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 99 „Wandbekleidungen“ erarbeitet, dessen Sekretariat von AFNOR (Frankreich) gehalten wird.

Das zuständige deutsche Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-09-84 AA „Stoffe für Tapezierarbeiten (SpA zu CEN/TC 99) und Spanndecken (SpA zu CEN/TC 357)“ im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).

Um Zweifelsfälle in der Übersetzung auszuschließen, ist die englische Originalfassung beigelegt. Die Nutzungsbedingungen für den deutschen Text des Norm-Entwurfes gelten gleichermaßen auch für den englischen Text.

Änderungen

Gegenüber DIN EN 235:2002-04 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Wandbekleidungen in Plattenform wurden in Übereinstimmung mit dem Anwendungsbereich des Technischen Komitees ausgeschlossen;
- b) der Umfang der definierten Wandbekleidungsarten wurde überarbeitet.

Wandbekleidungen — Begriffe und Symbole

Revêtements muraux — Vocabulaire et symboles

Wallcoverings — Vocabulary and symbols

ICS:

Deskriptoren

Dokument-Typ: Europäische Norm

Dokument-Untertyp:

Dokument-Stage: CEN-Umfrage

Dokument-Sprache: D

STD Version 2.9p

Inhalt

	Seite
Europäisches Vorwort	3
1 Anwendungsbereich	4
2 Normative Verweisungen	4
3 Begriffe	4
3.1 Allgemeine Begriffe	4
3.2 Hauptarten von Wandbekleidungen	6
3.3 Unterarten von Wandbekleidungen	7
3.4 Begriffe zur Reinigungsfähigkeit	9
3.5 Begriffe für Ansatz und Muster	10
3.6 Begriffe für das Entfernen	12
3.7 Begriffe zur Farbechtheit gegen Licht	12
4 Symbole und Abkürzungen	13
Anhang A (informativ) Stichwortverzeichnis	16
Anhang B (informativ) Schematische Darstellung von Muster und Ansatz	19
Literaturhinweise	20

Europäisches Vorwort

Dieses Dokument (prEN 235:2019) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 99 „Wandbekleidungen“ erarbeitet, dessen Sekretariat von AFNOR gehalten wird.

Dieses Dokument ist ein Arbeitsdokument.

Dieses Dokument wird EN 235:2001 ersetzen.

Nachfolgend sind die wesentlichen technischen Änderungen aufgeführt, die in dieser Europäischen Norm gegenüber der vorherigen Fassung EN 235:2001 vorgenommen wurden:

- Ausschluss von Paneelen, um dem Zuständigkeitsbereich des Technischen Komitees zu entsprechen;
- Überarbeitung der verschiedenen definierten Wandbekleidungstypen.

1 Anwendungsbereich

Dieses Dokument legt Begriffe fest, die für die Verwender von Wandbekleidungen, welche in Rollenform geliefert und an Wänden und Decken mit einem Klebstoff angebracht werden, von Bedeutung sind.

Dieses Dokument enthält auch die notwendigen Definitionen und Piktogramme für die Anwendung in anderen Europäischen Normen über Wandbekleidungen (siehe Verweisungen in 3.1).

Tabelle 1 enthält die zu verwendenden Piktogramme.

2 Normative Verweisungen

Es gibt keine normativen Verweisungen in diesem Dokument.

3 Begriffe

Für die Anwendung dieses Dokuments gelten die folgenden Begriffe.

ISO und IEC stellen terminologische Datenbanken für die Verwendung in der Normung unter den folgenden Adressen bereit:

- IEC Electropedia: verfügbar unter <http://www.electropedia.org/>
- ISO Online Browsing Platform: verfügbar unter <http://www.iso.org/obp>

3.1 Allgemeine Begriffe

3.1.1

Wandbekleidung

alle Arten flexibler Flächengebilde, die als Bahnen in Rollenform geliefert werden und die mit einem Klebstoff an Wänden oder Decken tapeziert werden

Anmerkung 1 zum Begriff: Wandteppiche und vergleichbare Wandbehänge gehören nicht dazu.

3.1.2

fertige Wandbekleidung

Wandbekleidung nach der obigen Definition, die nicht dafür vorgesehen ist, nach dem Tapezieren weiterbehandelt zu werden

3.1.3

Wandbekleidung für nachträgliche Behandlung

Wandbekleidung, die dafür vorgesehen ist, nach dem Tapezieren nachträglich behandelt zu werden, z. B. durch Auftragen eines Beschichtungsstoffes

3.1.4

Makulatur

Wandbekleidung, die als vorbereitende Unterlage für den Untergrund vorgesehen ist, bevor eine fertige Wandbekleidung oder eine Wandbekleidung für nachträgliche Behandlung tapeziert wird

3.1.5

Trägermaterial

Schicht von einer mehrschichtigen Wandbekleidung, die zum Tapezieren auf den Untergrund vorgesehen ist

3.1.6

Kork

Baumrinde der Korceiche (*Quercus suber* L.), welche in regelmäßigen Abständen vom Baumstamm und von den Ästen entfernt werden kann, um als Rohstoff für Korkprodukte zu dienen

3.1.7

Korkprodukte

3.1.7.1

Korkgranulat

Korkstücke, die durch Fein- und/oder Grobzerkleinern von rohem oder verarbeitetem Kork gewonnen werden

3.1.7.2

Presskork

Produkt, das durch Verkleben von Korkgranulat unter Zusatz eines Bindemittels, welches nicht aus den Korkzellen selbst stammt, hergestellt wird

3.1.7.3

expandierte Korkplatte

Korkplattenprodukt aus Korkgranulat, das durch Wasserdampf expandiert und ohne Zusatz von Bindemitteln unter Wärmeeinwirkung verpresst wird

3.1.8

Untergrund

Oberfläche, auf der die Wandbekleidung tapeziert wird, z. B. Wand oder Decke

Anmerkung 1 zum Begriff: Er wird in entsprechenden Piktogrammen in Tabelle 1 als dicke Linie dargestellt.

3.1.9

Auftragsverfahren

Verfahren, mit dem die Wandbekleidung beim Tapezieren auf den Untergrund aufzubringen ist, d. h. auf die Oberfläche(n), auf die ein geeigneter Klebstoff aufzubringen ist oder bereits aufgebracht wurde und welches Aktivierung erfordert, z. B. durch Wasser oder Druck

Anmerkung 1 zum Begriff: Die entsprechenden Piktogramme zur Kennzeichnung der Auftragsverfahren sind in Tabelle 1 unter den Nummern 5.1 bis 5.3 dargestellt. Sind die Piktogramme für die Auftragsverfahren kombiniert anzugeben, sollten sie mit einem Pluszeichen (+) verbunden werden, das in der Größe den Piktogrammen angepasst ist.

3.1.10

Überlappung und Doppelschnitt

Verfahren, mit dem die Kanten benachbarter Bahnen von Wandbekleidungen auf Stoß hergestellt werden können

Anmerkung zum Begriff 1: Die benachbarten Bahnen werden mit überlappenden Kanten auf dem Untergrund angebracht, und anschließend wird im Bereich der Überlappung mit einem scharfen Messer ein durchgehender Schnitt geführt. Dann wird die Überlappung abgelöst und, bevor die aneinander stoßenden Ränder wieder zusammengefügt werden, überschüssiges Material der Wandbekleidung entfernt.

Anmerkung 2 zum Begriff: Das entsprechende Piktogramm zur Darstellung von Überlappung und Doppelschnitt ist in Tabelle 1 unter Nr. 7.1 dargestellt.

3.1.11

Stoßfestigkeit

Fähigkeit einer hoch beanspruchten Wandbekleidung, unter der Einwirkung von Stößen eine unbeschädigte Oberfläche beizubehalten

Anmerkung 1 zum Begriff: Eine Wandbekleidung kann als stoßfest bezeichnet werden, wenn sie die Anforderungen an die Stoßfestigkeit nach EN 259-2 erfüllt. Das Piktogramm zur Kennzeichnung dieser Eigenschaft ist in Tabelle 1 unter Nr. 7.3 dargestellt.

3.1.12

Fertigungslos

bestimmte Menge einer unter gleichen Bedingungen hergestellten oder produzierten Ware

3.1.13

Referenzprobe

Probe, die für Vergleichszwecke zur Bewertung von Veränderungen benutzt wird, die nach Durchführung verschiedener Prüfungen am Probestück aufgetreten sind

3.1.14

Rolle

Ergebnis des Aufspulens von Bahnenware in Längsrichtung

3.2 Hauptarten von Wandbekleidungen

3.2.1

Papierwandbekleidung

fertige Wandbekleidung aus Papier, deren Vorderseite bedruckt oder anderweitig behandelt ist

3.2.2

Vinylwandbekleidung

3.2.2.1

Vinylwandbekleidung auf Papier

fertige Wandbekleidung, die aus einem Papierträgermaterial mit einer Beschichtung aus Polyvinylchlorid oder einem anderen Polymer auf der Vorderseite besteht und deren Vorderseite bedruckt oder anderweitig behandelt ist

Anmerkung 1 zum Begriff: Die Beschichtung hat eine derartige Dicke und Festigkeit, dass sie beim möglichen Abziehen vom Trägermaterial eine durchgehende selbsttragende Schicht bildet.

3.2.2.2

Vinylwandbekleidung auf Gewebe- oder Vliesträger

fertige Wandbekleidung, die aus einem Gewebe- oder Vliesträgermaterial mit einer Beschichtung aus Polyvinylchlorid oder einem anderen Polymer auf der Vorderseite besteht und deren Vorderseite bedruckt oder anderweitig behandelt ist

Anmerkung 1 zum Begriff: Die Beschichtung hat eine derartige Dicke und Festigkeit, dass sie beim möglichen Abziehen vom Trägermaterial eine durchgehende selbsttragende Schicht bildet.

3.2.3

Kunststoffwandbekleidung

fertige Wandbekleidung, die ganz aus Kunststoff besteht und deren Vorderseite bedruckt oder anderweitig behandelt ist

3.2.4

Wandbekleidung für hohe Beanspruchung

fertige Wandbekleidung mit hoher mechanischer Festigkeit und Reinigungsfähigkeit

3.2.5

Textilwandbekleidung

fertige Wandbekleidung mit textiler Vorderseite

3.2.6

Korkwandbekleidung

Produkt, das hauptsächlich aus expandiertem Kork oder aus Presskork hergestellt wird und hauptsächlich für eine Anwendung in Innenräumen beabsichtigt ist

3.2.7

Borte

dekorativer Streifen einer fertigen Wandbekleidung in Rollenform mit einer Breite von größer oder gleich 32 mm, welches als unterstützendes dekoratives Element verwendet wird

Anmerkung 1 zum Begriff: Borten sind bei den meisten Arten von Wandbekleidung, ohne und mit Klebstoff, erhältlich.

3.2.8

Polyolefinwandbekleidung auf Gewebe-, Vlies- oder Papierträger

fertige Wandbekleidung, die aus einem textilen, einem vlies- oder papierartigen Trägermaterial und einer polyolefinbasierten Beschichtung auf der Vorderseite besteht

Anmerkung 1 zum Begriff: Die Vorderseite des Papiers oder deren Polyolefinbeschichtung ist bedruckt oder anderweitig behandelt. Die Beschichtung hat eine derartige Dicke und Festigkeit, dass sie beim möglichen Abziehen vom Trägermaterial eine durchgehende selbsttragende Schicht bildet.

3.2.9

Vlieswandbekleidung

fertige Wandbekleidung, die aus einem vlies-beschichteten, imprägnierten und/oder bedruckten Material besteht

3.3 Unterarten von Wandbekleidungen

3.3.1

beschichtete Papierwandbekleidung

Wandbekleidung mit einer dünnen, transparenten Beschichtung auf Basis von Polyvinylacetat oder einem anderen Material über der dekorativen Vorderseite; die Dicke der Beschichtung reicht nicht aus, um sie als durchgehende selbsttragende Schicht zu entfernen

3.3.2

Reliefwandbekleidung

Wandbekleidung mit auf der Oberfläche deutlich erkennbarem, dreidimensionalem Muster oder dreidimensionaler Struktur (erhaben und/oder vertieft), das (die) mechanisch durch Druck, mit oder ohne Wärme, oder chemisch durch Aufschäumen gebildet wird

3.3.2.1

mechanisch geprägte Reliefwandbekleidung

fertige Reliefwandbekleidung, bei der das dreidimensionale Muster oder die dreidimensionale Struktur mechanisch durch Druck, mit oder ohne Wärme geformt wird

3.3.2.1.1

farbgeprägte Wandbekleidung

fertige, geprägte Wandbekleidung, die gleichzeitig bedruckt und mechanisch geprägt wurde

3.3.2.1.2

Rapport-Prägewandbekleidung

fertige, geprägte Wandbekleidung, die deckungsgleich mit einem Farbdruk mechanisch geprägt wird

3.3.2.1.3

duplierte Prägewandbekleidung

mechanisch geprägte Reliefwandbekleidung aus zwei Geweben, die beim mechanischen Prägevorgang mit einem Klebstoff kaschiert wurden

Anmerkung 1 zum Begriff: Das entsprechende Piktogramm für eine duplierte Prägewandbekleidung ist in Tabelle 1 unter Nr. 7.2 dargestellt.

Anmerkung 2 zum Begriff: Der im Englischen verwendete Begriff „Duplex“ sollte nicht mit dem gleichen Begriff verwechselt werden, welcher manchmal in der Papierindustrie in Verbindung mit zweischichtigem Papier (Duplexpapier) gebraucht wird.

3.3.2.2

chemisch expandierte Profilwandbekleidung

3.3.2.2.1

Vinylschaum/strukturiertes Vinyl

fertige Reliefwandbekleidung, bei der das dreidimensionale Muster oder die dreidimensionale Struktur durch Aufschäumen einer Schicht und/oder eines Belages aus Polyvinylchlorid oder anderem polymerem Material gebildet wird

3.3.2.2.2

chemisch geprägte Wandbekleidung/skulpturartig strukturierte Wandbekleidung

fertige Reliefwandbekleidung, bei der das dreidimensionale Muster oder die dreidimensionale Struktur durch chemisches Prägen einer Schicht und/oder eines Belages aus Polyvinylchlorid oder eines anderen polymeren Materials gebildet wird

3.3.3

vorgekleisterte Wandbekleidung/gebrauchsfertige Wandbekleidung

Wandbekleidung mit werkseitig aufgebrachtem Klebstoff, der üblicherweise vor dem Tapezieren mit Wasser aktiviert werden muss

Anmerkung 1 zum Begriff: Das entsprechende Piktogramm für eine vorgekleisterte Wandbekleidung ist in Tabelle 1 unter Nr. 5.3 dargestellt.

3.3.4

Velourswandbekleidung

fertige Wandbekleidung, deren Vorderseite mit geschnittenen Textilfasern versehen ist, die an einem Ende mit Klebstoff an der Oberfläche angeklebt sind und mehr oder weniger senkrecht zur Oberfläche stehen

3.3.5

Metallfolienwandbekleidung

fertige Wandbekleidung, bei der zum Erzielen eines dekorativen Effektes ein gewalzter Metallfilm auf ein Trägermaterial kaschiert ist

3.3.6

metallisierte Wandbekleidung

fertige Wandbekleidung, bei der zum Erzielen eines dekorativen Effektes ein metallisierter Kunststofffilm auf ein Trägermaterial kaschiert ist

3.3.7

Wandbekleidung mit Metalleffekt

fertige Wandbekleidung mit beschichteter oder bedruckter Oberfläche, die ein Metallpulver oder ein Pulver enthält, das in der Beschichtung oder auf der Oberfläche einen metallischen Effekt ergibt

3.3.8

Raufaser

Wandbekleidung aus Papier, das durch eingearbeitete Holzpartikel strukturiert ist und als Trägermaterial für eine fertige Wandbekleidung oder als Wandbekleidung zum nachträglichen Beschichten vorgesehen ist

3.3.9

Wandbild

fertige Wandbekleidung mit einem Bildmotiv, das sich nicht wiederholt. Das Bildmotiv kann sich über mehr als eine Bahnenbreite erstrecken

3.3.10

Wandbekleidung aus Naturwerkstoffen

fertige Wandbekleidung, bei der Materialien wie Gras, Kork oder Granulate aus organischem oder anorganischem Material auf einem Trägermaterial fixiert sind

3.3.11

selbstklebende Borten

3.3.11.1

selbstklebende Borte

Borte mit werkseitig aufgebrachtem Haftkleber

3.3.11.2

spaltbare Borte mit Haftkleber

selbstklebende Borte, bei der vor dem Aufkleben eine vorübergehend aufgebrachte Schutzkaschierung abgezogen wird

3.3.11.3

selbstklebende Borte auf Wickelrolle

selbstklebende Borte ohne Kaschierung, die direkt von der Rolle auf die Wand geklebt wird

3.3.12

spaltbare Wandbekleidung mit Haftkleber

selbstklebende Wandbekleidung, bei der vor dem Aufkleben eine vorübergehend aufgebrachte Schutzkaschierung abgezogen wird

3.3.13

Glasfaser

Wandbekleidung, hergestellt aus gewebten oder nicht gewebten Glasfasern, mit oder ohne Dekor

3.4 Begriffe zur Reinigungsfähigkeit

3.4.1

wasserbeständige Wandbekleidung

Wandbekleidung, von deren Vorderseite anhaftender Klebstoff beim Tapezieren mit einem feuchten Tuch oder Schwamm ohne sichtbare Beschädigung abgewischt werden kann, solange der Klebstoff noch feucht ist

Anmerkung 1 zum Begriff: Eine anschließende Abwaschbarkeit wird nicht gefordert oder impliziert.

Anmerkung 2 zum Begriff: Eine Wandbekleidung kann als wasserbeständig bezeichnet werden, wenn sie die entsprechenden Anforderungen von EN 12956:1999, Abschnitt 6 erfüllt. Das entsprechende Piktogramm für die Erfüllung dieser Anforderung ist in Tabelle 1 unter Nr. 1.1 dargestellt.

3.4.2

waschbeständige Wandbekleidung

fertige Wandbekleidung, von deren Vorderseite Schmutz und manche Wasserflecke aus dem Haushaltsbereich vorsichtig mit einem feuchten Tuch und Seifenwasser entfernt werden können

Anmerkung 1 zum Begriff: Öle, Fette und lösemittelhaltige Flecke brauchen sich erwartungsgemäß nicht entfernen zu lassen.

Anmerkung 2 zum Begriff: Eine Wandbekleidung kann als waschbeständig bezeichnet werden, wenn sie die Anforderungen von EN 12956:1999, Abschnitt 6 erfüllt. Das entsprechende Piktogramm für die Erfüllung dieser Anforderung ist in Tabelle 1 unter Nr. 2.1 dargestellt.

3.4.3

hoch waschbeständige Wandbekleidung

fertige Wandbekleidung, von deren Vorderseite Schmutz und die meisten Wasserflecke aus dem Haushaltsbereich mit einem feuchten Tuch und Seifenwasser entfernt werden können

Anmerkung 1 zum Begriff: Öle, Fette und lösemittelhaltige Flecke brauchen sich erwartungsgemäß nicht entfernen zu lassen, jedoch können manche Fettflecke entfernt werden, wenn Maßnahmen zu deren Entfernung unmittelbar nach Verschmutzung eingeleitet werden.

Anmerkung 2 zum Begriff: Eine Wandbekleidung kann als hoch waschbeständig bezeichnet werden, wenn sie die Anforderungen von EN 12956:1999, Abschnitt 6 erfüllt. Das entsprechende Piktogramm für die Erfüllung dieser Anforderung ist in Tabelle 1 unter Nr. 2.2 dargestellt.

3.4.4

scheuerbeständige Wandbekleidung

fertige Wandbekleidung von hoher Abwaschbarkeit, von deren Vorderseite Schmutz und die meisten Wasserflecke aus dem Haushaltsbereich mit einem Schwamm oder einer weichen Bürste und mit einem milden Reinigungs- oder Scheuermittel entfernt werden können

Anmerkung 1 zum Begriff: Öle, Fette und bestimmte lösemittelhaltige Flecke können ebenfalls entfernt werden, wenn sie unmittelbar nach Verschmutzung entfernt werden.

Anmerkung 2 zum Begriff: Eine Wandbekleidung kann als scheuerbeständig bezeichnet werden, wenn sie die Anforderungen von EN 12956:1999, Abschnitt 6 erfüllt. Das entsprechende Piktogramm für die Erfüllung dieser Anforderung ist in Tabelle 1 unter Nr. 2.3 dargestellt.

3.4.5

hoch scheuerbeständige Wandbekleidung

fertige Wandbekleidung von hoher Abwaschbarkeit, von deren Vorderseite Schmutz und sämtliche Wasserflecke aus dem Haushaltsbereich durch intensive Behandlung mit einem Schwamm oder einer weichen Bürste und mit einem milden Reinigungs- oder Scheuermittel entfernt werden können

Anmerkung 1 zum Begriff: Öle, Fette und bestimmte lösemittelhaltige Flecke können ebenfalls entfernt werden, wenn sie unmittelbar nach Verschmutzung entfernt werden.

Anmerkung 2 zum Begriff: Eine Wandbekleidung kann als hoch scheuerbeständig bezeichnet werden, wenn sie die Anforderungen von Waschbarkeit von EN 259-1 erfüllt. Das entsprechende Piktogramm für die Erfüllung dieser Anforderung ist in Tabelle 1 unter Nr. 2.4 dargestellt.

3.5 Begriffe für Ansatz und Muster

3.5.1

Rapport

Abstand in der Längsrichtung zwischen den sich wiederholenden Einzelheiten eines Musters auf der Vorderseite der Wandbekleidung

3.5.2

Seitenansatz

Verhältnis zwischen Teilen des Musters auf benachbarten Bahnen einer Wandbekleidung, die beim Tapezieren einander zugeordnet werden, damit ein durchgehendes Muster entsteht

3.5.3

ansatzfrei

eine Wandbekleidung ist ansatzfrei, wenn benachbarte Bahnen in Längsrichtung in keinem bestimmten Verhältnis zueinander angeordnet werden, d. h., sie kann ohne Rücksicht auf ein Muster tapeziert werden

Anmerkung 1 zum Begriff: Das entsprechende Piktogramm für ansatzfreie Wandbekleidung ist in Tabelle 1 unter Nr. 4.1 dargestellt.

3.5.4

gerader Ansatz

eine Wandbekleidung hat geraden Ansatz, wenn das Muster so beschaffen ist, dass benachbarte Bahnen ohne jegliche Verschiebung in Längsrichtung tapeziert werden können, damit der richtige Seitenansatz erzielt wird

Anmerkung 1 zum Begriff: Das entsprechende Piktogramm für Wandbekleidung mit geradem Ansatz ist in Tabelle 1 unter Nr. 4.2 dargestellt, wobei das Maß des Rapports, in Zentimeter, hinzugefügt wird.

3.5.5

versetzter Ansatz

eine Wandbekleidung hat versetzten Ansatz, wenn das Muster so beschaffen ist, dass benachbarte Bahnen mit Verschiebung in Längsrichtung tapeziert werden müssen, damit der richtige Seitenansatz erzielt wird

Anmerkung 1 zum Begriff: Das entsprechende Piktogramm für Wandbekleidung mit versetztem Ansatz ist in Tabelle 1 unter Nr. 4.3 dargestellt, wobei jeweils das Maß von Rapport und Versatz, in Zentimeter, hinzugefügt werden.

3.5.6

gestürztes Kleben

Tapeziervorgang, bei dem benachbarte Bahnen der Wandbekleidung jeweils in umgekehrter Richtung angebracht werden

Anmerkung 1 zum Begriff: Das entsprechende Piktogramm, das die Empfehlung oder Notwendigkeit für gestürztes Kleben anzeigt, ist in Tabelle 1 unter Nr. 4.4 dargestellt.

3.5.7

Artikelnummer

Code zur eindeutigen Identifizierung eines bestimmten Musters, Effekts und einer bestimmten Farbstellung

3.5.8

Anfertigungsnummer

Seriencode

Code neben der Artikelnummer, mit der Produkte gekennzeichnet werden, deren Struktur, Farbton, Glanz und Aussehen übereinstimmen

3.5.9

Prüfung der Farbtönung

Vorgang, bei dem sämtliche Wandbekleidungsrollen vor dem Tapezieren einer Sichtprüfung unterzogen werden, damit sichergestellt ist, dass keine unannehmbaren Abweichungen im Aussehen auftreten